

Brücke weicht in diesem Jahr

Zeitplan für Kanalbau in Büßleben

Büßleben. Die Trolle-Brücke in Büßleben soll noch in diesem Jahr abgerissen werden. Das hat die Ortsteilbürgermeisterin Kathrin Hörr von der Erfurter Stadtverwaltung erfahren. Zudem erhielt Hörr Infos darüber, wie es mit dem Kanalbau im Ort weitergeht.

Demnach soll noch in den Sommerferien der Bauabschnitt Pappelstieg zur Herstellung der Kanalanschlüsse beginnen. Zwei Teilabschnitte der komplexen Maßnahme – Pappelstieg und Stertzingstraße – sollen in diesem Jahr fertig gestellt werden. „Am Alten Backhaus“ werde dann nach der Winterpause gearbeitet.

Die danach geplanten Abschnitte würden sich um ein Jahr verzögern, hat Hörr zudem erfahren. Die Südsegmente der Straße der Einheit und der Straße „Am Peterbach“ könnten deshalb erst in den Jahren 2023 und 2024 an der Reihe sein.

Der Abriss der Trolle-Brücke dient dem Hochwasserschutz. Die Brücke hat einen zu engen Durchlass, an dem sich bei Hochwasser des Peterbaches das Wasser staut. Der Abriss ist deshalb nicht umstritten. Allerdings fordern die Einwohner einen Ersatzneubau. Die Bürgermeisterin hatte kürzlich noch einmal betont, dass sie die Stadt an entsprechende Zusagen für eine neue Brücke nach der Buga erinnern werde. (hw)

TA 19.07.2019